



GESELLSCHAFT FÜR PHARMAZEUTISCHE MEDIZIN E.V.

---

# Empfehlungen zu Medical Affairs Berufsbildern in Österreich

Version Februar 2021

Bei Verwendung dieser Slides bzw. Auszügen davon,  
ist entsprechend auf GPMed zu referenzieren

---

# Autoren in alphabetischer Reihenfolge

- Baltic Dejan, Amgen
  - Ellinger Evelyne, Gilead
  - Kaltenböck Astrid, Biogen
  - Mair Wolfgang, Merck
  - Maier Andrea, GSK
  - Mraz Bernhard, Novartis
  - Nanz Sylvia, Pfizer
  - Ornauer Christina, Celgene
  - Ponner Botond, AstraZeneca
  - Pleiner-Duxneuner Johannes, Roche
  - Presch Isabella, AbbVie
  - Pum Georg, Lilly
  - Röhrl Elena, Astellas
  - Schreiner Cornelia, Daiichi Sankyo
  - Stern-Straeter Catrin, MSD
-

---

# Präambel

- Medical Affairs ist eine selbstständige Funktion innerhalb eines pharmazeutischen Unternehmens bzw. der pharmazeutischen Industrie, arbeitet jedoch eng mit allen anderen Funktionen zusammen
  - Die folgenden Punkte stellen aktuelle Anforderungen an diverse Berufsbilder in Medical Affairs in Österreich dar
  - Diese Anforderungen sollen die betreffenden Berufsbilder einheitlich definieren
  - Damit stärkt die Erstellung dieser Empfehlungen die Rolle und letztendlich die Qualität von Medical Affairs
  - Durch die Publikation dieser Empfehlungen sollen außerdem die Berufsbilder für Angehörige der medizinischen Fachkreise (*Health Care Professionals, HCPs*) und potentielle Bewerber bekannt gemacht werden
-

# Berufsbezeichnungen

(die Aufzählung ist nicht abschließend)

- Medical Science Liaison oder Medical Scientific Liaison (MSL)
- Regional Medical Liaison (RML)
- Field Based Medical (FBM)
- Medical Project Manager (MPM)
- Medical Advisor (MA)
- Medical Manager (MM)
- Medical Affairs Manager (MAM)
- Scientific Content and Liaison Manager (SCLM)
- Scientific Communications Manager (SciCoM)
- Medical Operations Manager (MOM)
- Medical Excellence Manager (MEM)
- Medical Information Manager (MIM)
- Clinical Research Scientists oder Physician (CRS oder CRP)
- Medical Affairs Professional (MAP)

# Aufgaben: allgemeine Anmerkungen

- Medical Affairs beschäftigt medizinisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter, die im wissenschaftlichen Austausch und Zusammenarbeit mit HCPs stehen
- Zusätzlich arbeitet Medical Affairs eng mit anderen Funktionen im Unternehmen zusammen
- Medical Affairs legt hohen Wert auf die kontinuierliche interne und externe Weiterbildung
- Werbung von Arzneimitteln im Sinne des §50 des Arzneimittelgesetzes (AMG) sowie die Aufgaben eines Pharmareferenten nach §72-74 des AMG gehören nicht zu den Aufgaben von Medical Affairs
- Die erfolgreiche Durchführung der Medical Affairs Aufgaben wird anhand spezifischer quantitativer und qualitativer Erfolgsparameter und nicht am Umsatz gemessen

# Aufgaben: unter anderem

(die Aufzählung ist nicht abschließend)

- Medizinische Information, Kommunikation und Präsentation von wissenschaftlichen Daten
- Training und Ausbildung
- Aktive Teilnahme an internationalen und nationalen medizinischen Kongressen und Meetings sowie Aufbereitung der Inhalte
- Unterstützung bzw. Planung und Durchführung von industrie-gesponserten klinischen Prüfungen, Nicht-interventionellen Studien und Real World Data Projekten sowie Unterstützung von akademischen Studien
- Erstellung bzw. Recherche und Analyse von wissenschaftlichen Publikationen
- Gewinnen und Teilen von Erkenntnissen aus den Diskussionen mit HCPs, um das Verständnis für Bedürfnisse von Patienten, HCPs, Behörden und Kostenträgern zu vertiefen
- Unterstützung und Umsetzen von medizinischen Fortbildungsveranstaltungen, Expertenmeetings und Advisory Boards
- Aufbau und Erhalt von Netzwerken mit HCPs und anderen Stakeholdern im Gesundheitswesen
- Identifizieren von ungelösten, relevanten medizinischen Herausforderungen
- Mitarbeit in Erstattungsprozessen von Arzneimitteln
- Kooperation mit Patientenorganisationen
- Strategische Ausrichtung der Therapiegebiete
- Entwicklung bzw. wissenschaftlicher Review von Informationsmaterialien

---

# Qualifikation

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium, vorzugsweise auf Ph.D. Niveau
  - Medizinische Universität Wien und GPMed bieten in Kooperation und 1x/Jahr folgenden ECTS-zertifizierten Kurs an: „*Introduction to Medical Affairs and Pharmaceutical Medicine*“
  - Information bzw. Anmeldung unter: *clinical-research@meduniwien.ac.at*
-

---

# Kompetenzen im Beruf

## (keine Voraussetzungen)

- Fundierte Kenntnis des jeweiligen medizinischen Fachgebiets
  - Kenntnisse in klinischer Forschung
  - Kenntnisse in Statistik sowie Interpretation und Analyse medizinischer Publikationen
  - Medical Writing
  - Kenntnisse des österreichischen Gesundheitssystems und medizinischen Umfelds
  - Kenntnisse der gesetzlichen sowie der Firmen-internen Regularien
  - Begeisterung für die Wissenschaft
  - Hohe Bereitschaft zur Weiterbildung und persönlicher Entwicklung
  
  - Teamfähigkeit
  - Hohe soziale Kompetenzen, inklusive Konfliktmanagement
  - Strategisches Denken und Handeln sowie ein „open-mindset“
  - Exzellente Kommunikationsfähigkeit und aktives Zuhören
  
  - Präsentationsfähigkeiten
  - Projektmanagement
  - Gewohnter und sicherer Umgang mit digitalen Medien & IT-Systemen, wie z.B. MS-Office
  - Verhandlungssicheres Englisch
  - Hohe Reise-Bereitschaft
-